

Anwendungsbereich:

CAS-Nr.:

74-98-6

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Propan (N25, N35)

farbloses, süßlich riechendes Gas

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



H220
H280

Extrem entzündbares Gas.
Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

GEFAHR

WGK nwg Nicht wassergefährdend.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Generelle:

- Essen, Trinken, Rauchen, Umgang mit offenem Feuer sowie das Aufbewahren von Lebensmitteln ist im Arbeitsbereich verboten.
- Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich reinigen.
- Produkt dicht geschlossen, trocken und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort im Originalbehälter lagern.

Spezielle:

- Für ausreichende Be- und Entlüftung im Boden- und Arbeitsbereich sorgen – ggf. Absaugung vorsehen.
- Gasaustritt vermeiden – Gase nicht einatmen.
- Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen – Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.
- Ventilanschlüsse des Behälters sauber und frei von Verunreinigungen, insbesondere von Öl und Wasser halten.
- Nur solche Ausrüstung verwenden, die für das Produkt und vorgesehene Drücke und Temperaturen geeignet ist.
- Für den Transport von Gasflaschen immer einen Flaschenwagen – Gasflaschen fixieren.
- Ventilschutzkappe erst nach der Fixierung an einer Wand oder einem Flaschenständer entfernen.
- Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln und brandfördernden Stoffen lagern – Kontakt vermeiden.
- ACHTUNG: ausströmendes Gas kann Kaltverbrennungen verursachen – PSA tragen.
- Vor Temperaturen über 50°C und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW): Propan = 1800 mg/m³

Atemschutz: Atemschutz mit Filter Typ A bei Überschreiten der AGW

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Leder

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Brandbekämpfung:

- Gasaustritt stoppen, wenn gefahrlos möglich – Behälter aus geschützter Position mit Wasser kühlen – Kontrolliertes abbrennen einem Löschversuch vorziehen – Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen – Löschwasserrückhaltung.
- Entstehung gefährlicher Zersetzungsprodukte – umluftunabhängiges Atemschutzgerät und ggf. Vollschutzanzug tragen.
- Geschlossene/gefährdete Behälter in Brandnähe kühlen – Berstgefahr.

Freisetzung:

- Ausreichend belüften – Kontakt vermeiden, PSA tragen – ungeschützte Personen/Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.
- Bereich belüften – Gasaustritt stoppen, wenn gefahrlos möglich – Reste fachgerecht entsorgen.
- Nicht in die Kanalisation, Erdreich, Oberflächen- und Grundwasser gelangen lassen – ansonsten zuständige Behörden informieren.



ERSTE HILFE

Einatmen: Frischluftzufuhr – sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen – kontaminierte Kleidung sofort wechseln – ggf. Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Mehrere Minuten mit fließendem Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen – Arzt konsultieren.

Verschlucken: Arzt konsultieren.

Unfall melden: Notrufnummer 112 – Ersthelfer benachrichtigen – Unternehmer informieren.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Abfallschlüssel (EAK): 16 05 04

UN-Nummer (ADR): 1965

- Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden – Sondermüll.

- Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

- Nicht in Kanalisation, Erdreich, Oberflächen- und Grundwasser gelangen lassen.

